



# DEIN REICH KOMME ... DEIN WILLE GESCHEHE WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN.

EINE GEBETSBEWEGUNG FÜR ALLE



## DEN HIMMEL AUF DER ERDE SEHEN

Wir sehnen uns danach, dass der Himmel die Erde berührt. Wir laden dich ein, Teil dieser Gebetsbewegung zu werden, die das Gebet aufgreift, das Jesus uns gelehrt hat (siehe Matthäus 6,9–13).



## EIN IMPULS JEDEN MONAT

Du erhältst jeden Monat Zeugnisse, einen theologischen Gedanken und eine Herausforderung, die du persönlich und/oder in Gemeinschaft leben kannst.



## TEILE, WAS DU ERLEBST


Hinterlasse einen Kommentar im Intranet oder schreibe mir eine E-Mail. So ermutigen wir einander und geben Gott alle Ehre!


## FÜR VERÄNDERTE LEBEN

Diese Gebetsbewegung lädt dich sowohl zu einer persönlichen Veränderung als auch zu einem aktiven Engagement für Gerechtigkeit und göttliche Liebe in diesen fünf Bereichen ein:

1. In mir und in meinem Oikos (Haus, Familie, Beziehungskreise)
2. In mir und in unserem Quartier
3. In mir und in unserer Kirche
4. In mir und in unserem Sozialwerk
5. In mir und in der Welt



 [redaktion@heilsarmee.ch](mailto:redaktion@heilsarmee.ch)

 [www.heilsarmee.ch](http://www.heilsarmee.ch)

# CHALLENGE

# Mai



## DEIN REICH KOMME IN UNS UND IN UNSEREM SOZIALWERK

EINE GEBETSBEWEGUNG FÜR ALLE



### GEBET FÜR UNSER SOZIALWERK

Bete für die Institutionen und sozialen Angebote in deiner Region. Baue Brücken, indem du den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeitenden begegnest. Betet füreinander.

Bete für die Vorbereitung des **«meet & celebrate»-Wochenendes** im Juni. Möge der Herr die Rednerinnen und Redner inspirieren und die Herzen darauf vorbereiten, sein verwandelndes Leben zu empfangen.

Melde dich für diese Veranstaltung an:  
[heilsarmee.ch/meetandcelebrate26](https://heilsarmee.ch/meetandcelebrate26)



### GEISTLICHE KAMPAGNE «DEIN REICH KOMME»

Vom 3. Mai bis 21. Juni kannst du das «Unser Vater» vertiefen – mit täglichen Andachten, einem wöchentlichen Video für Kleingruppen und einer Predigt pro Sonntag in verschiedenen Korps.

Inspiriert vom Buch von Pete Greig:  
“Kraftvoll beten”

(siehe Ressourcen)

## RESSOURCEN

Links zur Kampagne «Dein Reich komme»:

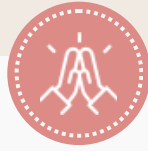
- [Dein Reich komme - Heilsarmee Division Mitte](#)
- [gebetskurs.org/uber/](https://gebetskurs.org/uber/)

Sozialwerk der Heilsarmee:

- [Themen & Angebote: Das bewegt die Heilsarmee Schweiz](#)



«ICH WARTE NICHT AUF EIN EINGREIFEN GOTTES.  
ICH BIN EIN EINGREIFEN GOTTES!»  
WILLIAM BOOTH



## GEBET

*Himmlicher Vater,*

was würde dein Sohn Jesus Christus tun, wenn er heute in unsere Welt käme – zum Beispiel in die Schweiz? In welcher Familie würde er geboren? Welchen Beruf würde er erlernen? Würde er – wie vor 2000 Jahren – Zimmermann werden? Arzt? Künstler? Oder vielleicht Sozialarbeiter?

Herr, wie wunderbar wäre es, wenn Jesus als Sozialarbeiter in der Heilsarmee tätig wäre! Und doch stelle ich mir vor, dass er unsere Institutionen auch ganz schön herausfordern würde. In unserem so gut organisierten Land würde er uns überraschen. Würde er pünktlich zur Arbeit erscheinen? Würde er an Sitzungen teilnehmen? Vielleicht – aber ehrlich gesagt: Ich weiss es nicht.

Himmlicher Vater, lass den Geist Jesu in unseren Institutionen wohnen. Wir brauchen seine Liebe zu den Menschen, seine besondere Zuwendung zu den Schwachen und Ausgegrenzten, seine Kraft, um Wunder zu tun, seine Empathie, um heilend zu wirken, seine Autorität, um Bindungen zu lösen, und seine Geduld, um die uns anvertrauten Menschen nicht aufzugeben.

Danke, himmlischer Vater, dass wir wissen dürfen: Die durchbohrten Hände Jesu sind über der ganzen Welt ausgestreckt. Keine Institution der Heilsarmee ist seiner Segenswirkung entzogen, und kein Mensch, den wir begleiten, ist ausserhalb seiner Liebe.

*Dein Reich komme in unserem Sozialwerk!*

*Amen*



## ZEUGNIS

«**Dein Reich komme**» – diese Worte prägen meinen Alltag.

Dieses Gebet ist für mich zugleich ein Anker voller Hoffnung und Freude und eine Einladung, an etwas teilzuhaben, das grösser ist als ich selbst. Es verschiebt den Fokus: Nicht Leistung, Zahlen oder Resultate bestimmen den Sinn meines Engagements. Natürlich sind sie wichtig – doch eine tiefere Frage stellt sich: Spiegelt das, was ich heute tue, die Werte des Reiches Gottes und den Willen des Herrn wider?

Dieses Gebet befreit mich von der Illusion, alles kontrollieren zu müssen, und lädt mich ein, in jeder Situation zu vertrauen – auch bei schwierigen Entscheidungen. Es erinnert mich daran, in einer Haltung der Demut und der Abhängigkeit von Gott zu leben.

In unserem Sozialwerk – mit rund 1'400 Mitarbeitenden an 75 Standorten und Tausenden von begleiteten Menschen – fordert mich dieses Gebet heraus, an einer Kultur mitzuwirken, in der jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter Freude daran erlebt, für andere da zu sein.

«Dein Reich komme» bedeutet: eine Organisation, die sich nicht nur durch das definiert, was sie tut, sondern vor allem durch das, was sie ist. Menschen, die einander mit derselben Aufmerksamkeit und Wertschätzung begegnen, die sie auch den ihnen anvertrauten Menschen schenken. Eine Institution, die den Mut hat, die Würde des Menschen über die Rentabilität zu stellen und das Zuhören über die Effizienz.

Es bedeutet auch eine Gemeinschaft, in der jede und jeder weiss: Mein Beitrag ist Teil einer grösseren Mission, die weit über unsere täglichen Aufgaben hinausgeht.

Wenn dieses Gebet gemeinsam gelebt wird, kann es unser Handeln tiefgreifend verändern – von innen heraus. Und genau darin liegt, so glaube ich, eine der schönsten Verheissungen, die wir gemeinsam tragen dürfen – im Dienst an den Menschen, die uns anvertraut sind.